

Niederschrift Nr. 20

über die **öffentliche** Sitzung
des Bauausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Mittwoch, 18. Oktober 2017, im Amt KLG Eider, Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Anwesend sind:

Herr Kurt Kring als Vorsitzender
Herr Thorsten Eggers
Herr Werner Oetjens
Herr Otto Beeck
Herr Uwe Harbeck
Herr Jens Peters
Herr Ernst Sonnberg
Herr Peter Scheldorf
Herr Heino Grimm

Als Gäste anwesend:

Herr Helmut Meyer, Bürgermeister
Herr Gerald Grimmer, Gemeindevertreter
Frau Altrock, GGS Tellingstedt

Von der Verwaltung:

Herr Norbert Max, Herr Fred Johannsen und Herr Heiko Kerber als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 19 vom 15.06.2017
3. Mitteilungen
4. Beschlussfassung über die Sanierung der Sanitärräume in der Turnhalle der Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt
5. Umrüstung der Beleuchtung in der Schule Hennstedt auf LED; Beschluss über den Eigenanteil
6. Beschluss über die Rangfolge der Sanierung der Turnhallen an den Schulstandorten des Amtes Eider
7. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

a) Sportlertreff Tellingstedt

Herr Dahl erfragt, warum der Sportlertreff in Tellingstedt nicht auf der Tagesordnung ist, dieses wurde zugesagt. Herr Johannsen teilt daraufhin mit, dass es für den

Sportlertreff ein Nutzungskonzept der Schule sowie einen weiteren Interessenten für die Nutzung gibt. Zunächst soll sich der Schulausschuss mit dieser Thematik befassen, um über das Konzept der Schule zu beraten. Erst dann erfolgt die Beratung im Bauausschuss. Die Schulausschusssitzung wird demnächst terminiert.

Herr Meyer ergänzt, dass es schon im vergangenen Jahr eine schriftliche Anfrage an das Amt gegeben hat und verweist auf die Wichtigkeit der Regelung aus Sicht der Gemeinde Tellingstedt.

Das Konzept der Schule, so Frau Altmann, beinhaltet eine multifunktionale Nutzung in Zusammenwirken mit der Sporthalle. So sollen z. B. Fitnessgeräte für den Sportunterricht und für die Inklusion installiert werden. Es gibt in der Schule mit Seh-, Geistig - und körperlich beeinträchtigten Kindern unterschiedliche inklusive Ansprüche.

b) Entwässerung Sportplatz an der GGS Tellingstedt

Herr Dahl erfragt den Sachstand zu diesem Thema. Ausschussvorsitzender Kurt Kring teilt mit, dass hierzu unter Punkt 3 Mitteilungen Informationen bekannt gegeben werden.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 19 vom 15.06.2017

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift Nr. 19 der Sitzung des Bauausschusses vom 15.06.2017 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Ausschussvorsitzender Kring berichtet wie folgt:

a) Sportplatz an der GGS Tellingstedt

Es wurde ein Bodengutachten durch das Ingenieurbüro Rohwedder für 2.800 Euro erstellt. Im Ergebnis ist festzustellen, dass der Grundwasserspiegel zwischen 40 cm und 1 m nicht gleichmäßig verläuft. Auch die Bodenstruktur ist unregelmäßig. Zur Lösung des Problems wird vorgeschlagen, die Fläche zu schlitzeln und mit einer Drainage zu versehen. In dem Zuge sollte auch die 300er Regenwasserleitung erneuert werden. Kosten werden auf ca. 80.000 Euro geschätzt. Die weitere Vorgehensweise soll in der nächsten Sitzung beraten werden. Auf Anfrage von Herrn Meyer wird mitgeteilt, dass die Maßnahme erfolgreich sein wird, zumal die Schlitzeln das normal anfallende Regenwasser aufnehmen können und dann in die Drainage leiten.

Herr Grimm teilt mit, dass er einmal vorgeschlagen hatte, die Fläche mittig aufzufüllen, so dass das Wasser seitlich weggeleitet werden kann.

Herr Max ergänzt, dass es bereits vor längerer Zeit einen Termin mit Herrn Engel vom Kreis gegeben hat. Hier wurden zwei Varianten aufgezeigt. Es wurden seinerzeit Kosten in Höhe von ca. 35.000 Euro ermittelt. Auf Basis dieser Schätzung wurde die Kalkulation aufgestellt. Herr Meyer ergänzt, dass eine Absprache mit der ATEG ergeben hat, dass die öffentliche Kanalisation den Regen vom Sportplatz aufnehmen kann.

b) Grundschule Lunden

Die Bodenbelagsarbeiten in der Grundschule mussten durch die Firma Hammer nachgebessert werden. Es ging sowohl um die Kork- als auch um die Kautschukfußböden. Die Maßnahme konnte am 17.10.2017 fertiggestellt werden. Herr Max konnte eine Verlängerung der Gewährleistung von 5 auf 10 Jahre erwirken. Die Frist hat am 17.10.2017 begonnen. Herr Max ergänzt, dass lediglich unter den Heizungen noch Mängel auftreten. Die Nutzflächen sind zur vollsten Zufriedenheit nachgebessert worden. Der Bauausschuss erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

c) Schule Tellingstedt

- a) Die Fensterbandsanierung im Abschnitt 4 ist abgeschlossen.
- b) Die Gasleitungen im Chemie- und Physikraum wurden überprüft. Dieses ist alle vier Jahre zu wiederholen.
- c) Einige Innentüren der Turnhalle wurden saniert.

Herr Johannsen berichtet wie folgt:

- Bushalteflächen Schule Hennstedt

Im Zuge der Wiederherstellung der Straßenoberflächen in Hennstedt wurde auch eine Fläche von ca. 65 m² an der Schule Hennstedt, die als Bushaltefläche dient, mit saniert. Dieses hat Kosten in Höhe von 2.400,00 € verursacht.

TOP 4. Beschlussfassung über die Sanierung der Sanitärräume in der Turnhalle der Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt

Ausschussvorsitzender Kring verweist auf das Förderprogramm des Landes. Die bisherige Information im Ausschuss war, dass das Amt Eider keine Förderung für die Sanierung der Sanitärräume erhält. Das Amt ist erst als Nachrücker in die Liste der Fördermaßnahmen gekommen, so dass eine kurzfristige Handlung erforderlich war.

Die Kosten für die Architektenleistungen sind in der Kostenkalkulation enthalten.

Auf Anfrage von Herrn Harbeck wird mitgeteilt, dass die Mittel für die Sanierung zunächst im Nachtrag gekürzt wurden, so dass für diese Maßnahme keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Herr Johannsen ergänzt, dass ein Versuch, auch die Maßnahme Hennstedt in eine Förderung zu bekommen, nicht erfolgreich war.

Beschluss:

Der Bauausschuss des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider empfiehlt dem Amtsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Die Sanitärräume in der Schulsporthalle der Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt werden saniert. Das Amt hat hierfür Fördergelder aus dem Landesprogramm zur Sanierung sanitärer Räume in öffentlichen Schulen beantragt. Das Amt Eider übernimmt den erforderlichen Eigenanteil für die Sanierung.

Es wird zugestimmt, die Haushaltsmittel überplanmäßig bereitzustellen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Umrüstung der Beleuchtung in der Schule Hennstedt auf LED; Beschluss über den Eigenanteil

Bauausschussvorsitzender Kring verweist auf die Vorlage der Verwaltung. Er stellt ergänzend dar, dass im Zuge des 2. und 3. Bauabschnittes der Elektrofachplaner gewechselt wurde. Dieser hat die komplette Planung überarbeitet und den Hinweis auf die Fördermittel gegeben. Die Gesamtkostenplanung hat sich im Verhältnis der letzten Bauausschusssitzung von 980.000 auf 986.935,17 € erhöht. In den Kosten sind zusätzliche Brandschutzmaßnahmen und der Musikraum integriert. Der Entwurf ist mit dem Statiker und der Schulleitung abgestimmt. Es sollten alle Unwegbarkeiten weitestgehend geklärt sein. Diese Kosten sind zunächst aus den für den 2. Bauabschnitt vorgesehenen Mitteln finanziert worden. In der kommenden Woche werden für den 2. Bauabschnitt 12 Gewerke ausgeschrieben, so dass in der nächsten Sitzung zur Auftragsvergabe die Kosten nochmals konkretisiert werden können.

Die Abrechnung des 1. Bauabschnittes hat zu Mehrkosten in Höhe von ca. 65.000,00 Euro geführt.

Herr Oetjens bittet, den Ausschuss künftig vorzeitiger einzubinden, da jetzt das Gefühl entsteht, dass kein Entscheidungsspielraum mehr besteht. Ggf. könnte auch eine kurzfristige Zusammenkunft förderlich sein.

Beschluss:

Der Bauausschuss des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider empfiehlt dem Amtsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Im Zuge des 2. Bauabschnittes wird die Beleuchtung in der Schule Hennstedt auf LED umgestellt. Das Amt hat hierfür Fördergelder aus der Kommunalrichtlinie des Bundes beantragt. Das Amt Eider übernimmt den erforderlichen Eigenanteil für die Sanierung. Es wird zugestimmt, die Haushaltsmittel überplanmäßig bereitzustellen.

Stimmenverhältnis

einstimmig

TOP 6. Beschluss über die Rangfolge der Sanierung der Turnhallen an den Schulstandorten des Amtes Eider

Ausschussvorsitzender Kring berichtet, dass aus seiner Sicht die großen Turnhallen in Tellingstedt und Hennstedt nicht so renovierungsbedürftig sind, wie die in Lunden. Zudem gibt es derzeit noch die Halle Nord als Ausweichmöglichkeit für den Schulsport. Diese wird derzeit nur mit Notbeheizung betrieben. Er schlägt vor, gemeinsam mit dem Ausschuss alle Turnhallen in Augenschein zu nehmen, um sich einen aktuellen Gesamtüberblick zu verschaffen. Auch können dann unter Einbindung der Schulleitungen bisher vollzogene Veränderungen dargestellt werden. Herr Harbeck ergänzt, dass auch ein Konzept erstellt werden sollte, welche Hallen noch benötigt werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss erzielt Einigkeit darüber, dass die Turnhalle in Lunden als erste Turnhalle saniert werden soll. Die weitere Priorisierung wird nach Begehung der Turnhallen in einer der nächsten Sitzungen vorgenommen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

(Kring)
Vorsitzender

(Kerber)
Protokollführer

Verteiler:

Mitgl. + AA, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch (us)